

John Deere Mannheim



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten euch mit diesem Brief um Unterstützung bitten.

Seit geraumer Zeit werden die Azubis nach ihrer Ausbildung entgegen der gültigen Betriebsvereinbarung nicht mehr in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Die Begründung der Geschäftsleitung für diese Vorgehensweise war die Finanzkrise, die auch an unserem Standort massive Auswirkungen hatte. So haben uns damals leider ca. 400 befristet beschäftigte Kollegen verlassen. Auch für die Kollegen von *JOBPOOL* hatte die Krise schwerwiegende Auswirkungen. Viele von ihnen wurden versetzt und mussten damit verbundene finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.

Inzwischen hat sich die Situation des Standorts deutlich verbessert (siehe offizielles Geschäftsergebnis FY 2011) und wir sind der Auffassung, dass es an der Zeit ist, den jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Perspektiven zu bieten.

Wir möchten folgendes ausdrücklich betonen: Wir sehen uns nicht als Konkurrent der prekär Beschäftigten, insbesondere der Kollegen von *JOBPOOL*. Diese Kollegen haben sich über Jahre bewährt und haben es schlichtweg verdient, in ein festes Arbeitsverhältnis zu wechseln. Auch sie werden zum Opfer einer Personalpolitik, deren Zielsetzung wir nicht nachvollziehen können. Wir wehren uns gegen die Aussagen, eine Übernahme der Auszubildenden würde dazu führen, dass die Kollegen von *Jobpool* nicht übernommen werden können. Solche Aussagen dienen einzig dazu, einen Keil zwischen die Beschäftigten zu treiben und das dürfen wir nicht zu lassen!

Lasst uns weiterhin gemeinsam auftreten gegen die Prekarisierung der Arbeit!

Unterstützt unsere Forderung: **Unbefristete Übernahme aller Auszubildenden!**

Vielen Dank.

Eure Kollegen der

Jugend und Auszubildendenvertretung

John Deere Mannheim